

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigehaltene Zeilzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[46643.] Bromberg, 1. October 1880.
P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich am heutigen Tage die mir gehörende

Mittler'sche Buchhandlung

mit allen Activen und Passiven — jedoch mit Ausschluss des Verlages — an

Herrn Alfred Fromm

aus Rendsburg

verkauft habe, welcher die Fortführung unter der Firma

Mittler'sche Buchhandlung

A. Fromm

übernommen hat.

Indem ich von dem treulichst gepflegten Geschäfte zurücktrete und es den bewährten Händen des Herrn A. Fromm als Eigenthum übergebe, ersuche ich Sie, das allseitig und in reichstem Masse mir zutheil gewordene Vertrauen dem neuen Besitzer gütigst erhalten zu wollen.

Die von Herrn A. Fromm mit übernommenen Passiven bestehen, nachdem in der letzten Ostermesse, wie jedes Jahr zuvor, alle Verbindlichkeiten rein und ohne Uebertrag von mir berichtet worden sind, nur in den Disponenden und in den Bezügen des laufenden Jahres, und bitte ich ergebenst, beides auf das neue Conto zu übertragen.

In Herrn A. Fromm, der Sie durch nachstehende Zeilen von der Uebernahme des Geschäftes unterrichtet, führe ich Ihnen einen ebenso tüchtigen und erfahrenen, wie mit reichlichen Mitteln ausgestatteten Collegen zu: ich habe die volle Ueberzeugung, dass er sich allezeit als Ihres Vertrauens würdig erweisen wird.

Der von mir ins Leben gerufene Verlag verbleibt in meinem Besitze. Meine geschäftliche Thätigkeit wird in Zukunft ausschliesslich dem Verlagsbuchhandel gewidmet werden, und behalte ich mir weitere Mittheilungen vor.

Mit achtungsvoller Ergebenheit

Hermann Heyfelder.

Bromberg, 1. October 1880.

P. P.

Im Anschlusse an vorstehende Mittheilung des Herrn H. Heyfelder habe ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage die Mittler'sche Buchhandlung (H. Heyfelder) mit allen Activen und Passiven — jedoch mit Ausschluss des Verlages — käuflich übernommen habe und unter der Firma

Mittler'sche Buchhandlung

A. Fromm

weiterführen werde.

Während meiner 13jährigen Thätigkeit in den geachteten Handlungen Léon Sau-

nier, Stettin, Paul Schrobsdorff, Düsseldorf, C. Ed. Müller's Sort., Bremen, J. C. Hinrichs, Leipzig, und seit den letzten 1½ Jahren als Theilhaber der Firma Bältmann & Gerriets, Oldenburg, glaube ich mir die nöthigen Kenntnisse zur Führung eines Geschäfts angeeignet zu haben und hoffe, gestützt auf mehr als hinreichende Mittel, die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Ich richte nun die ergebene Bitte an Sie, die Disponenden sowie alle Bezüge des laufenden Jahres auf mein Conto zu übertragen, und werde ich den Ruf des alten blühenden Geschäfts durch prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen zu erhalten wissen.

Novitäten werde ich ebenso wie mein Herr Vorgänger annehmen, und bitte ich die verehrlichen Verlagshandlungen um weitere Zusendung in früherer Weise.

Meine Commissionen führen wie bisher

Herr Fr. Volckmar in Leipzig,

Löbl. Amelang'sche Sorthdlg. in Berlin,

und werden beide Firmen stets mit genügender Casse zur Einlösung meiner Baarpakete versehen sein.

Ihrem geneigten Wohlwollen mich bestens empfehlend

Mit vorzüglicher Hochachtung

Alfred Fromm

in Firma: Mittler'sche Buchhandlung
A. Fromm.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins deponirt.

[46644.] Wien, im October 1880.

P. T.

Bezugnehmend auf meine Anzeige im Börsenblatte, Februar 1879, worin ich Sie von der Eröffnung meines Geschäftes unter der handelsgerichtlich protocollirten Firma

M. Winter

benachrichtigte, beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, dass ich der grösseren Ausdehnung wegen, welche meine Buchhandlung gewonnen hat, für wünschenswerth halte, mit den Herren Verlegern in directe Verbindung zu treten, zu welchem Zwecke ich Herrn Otto Klemm in Leipzig meine Commissionen übertragen habe.

Durch meine weitverzweigten, guten Verbindungen hier am Platze und in der Provinz ist es mir während des 1½jährigen Bestehens meiner Firma gelungen, bedeutenden Absatz zu erzielen, und bin ich infolge dessen in der Lage, mit dem Verlage der geehrten Firmen, welche mich mit Contoeröffnung zu unterstützen geneigt sind, günstige Resultate zu erzielen.

Indem ich noch darauf aufmerksam mache, dass ich mit dem geachteten Hause des Herrn Karl Konegen (Franz Leo & Co.) hier seit längerer Zeit in Verbindung stehe und derselbe gern bereit ist, über meine Verhältnisse Auskunft zu ertheilen, erlaube ich mir die höfliche Bitte an Sie zu richten, mir gütigst Conto zu eröffnen und mir Verlagskataloge und Prospective gef. zukommen zu lassen.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, gebe ich Ihnen die Versicherung,

dass ich das in mich gesetzte Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen trachten werde, und zeichne hochachtungsvoll

M. Winter.

Welcher zeichnen wird:

M. Winter.

[46645.] P. P.

Burg i. Dithm., den 15. October 1880.

Hiermit beehre ich mich, dem p. t. Verlagsbuchhandel ergebenst mitzutheilen, daß ich meine seit 10 Jahren hier selbst bestehende Buch- und Schreibwaarenhandlung, welche in erfreulichem Aufschwung begriffen ist, mit dem Gesamtbuchhandel in directen Verkehr bringe.

Herr C. R. Hülsemann in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und wird stets mit Cassa versehen sein, um Festverlangtes im Falle baar einlösen zu können.

Ich werde das Vertrauen, um welches ich bitte, in jeder Beziehung zu rechtfertigen wissen und ersuche Sie höflich um Zusendung Ihrer Kataloge, Circulare, Wahlzettel etc.

Hochachtungsvoll

G. G. Stahl.

Zur gef. Notiznahme.

[46646.]

Die Auslieferung unseres Musik-Verlages

durch Herrn Edmund Stoll in Leipzig haben wir aufgehoben, und wollen Bestellzettel auf denselben künftig nur noch an uns gerichtet werden.

Auslieferungslager von den Studienwerken unseres Musik-Verlages und den Schulbüchern bei unserem Commissionär, Herrn Ernst Bredt in Leipzig.

Wolfsbüttel, 1. October 1880.

L. Holle's Nachfolger.

[46647.] Vom 1. November 1880 ab verkehren wir nur noch über Leipzig.

Augsburg.

A. Böhm & Sohn,
Musikverlag.

Commissionswechsel.

[46648.] Die Commission des Herrn Hugo Briddat in Augsburg besorge ich von heute ab.

Leipzig, 11. October 1880.

Rud. Sieglar.

Verkaufsanträge.

[46649.] In einer angenehmen Stadt der Bayerischen Pfalz ist eine in gedeihlicher Entwicklung begriffene Sortiments-Buch-, Kunst-, Musik- und Schreibmaterialienhandlung zu verkaufen. Steigender Umsatz 20 bis 22,000 Mark, Reinertrag 4 bis 6000 Mark; Lagerwerth ca. 8000 Mark, Kaufpreis 20,000 Mark mit nur 5000 Mark Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staude.

[46650.] Leihbibliothek, gut gehalten, ca. 2400 Bände, sehr billig zu verkaufen. Offerten unter L. K. 3. an die Exped. d. Bl.

[46651.] Eine seit vielen Jahren bestehende Buchhandlung mit Nebenzweigen in einer lebhaften, aufblühenden Stadt Norddeutschlands ist zu verkaufen. Näheres sub M. K. S. durch die Exped. d. Bl.